

Presseerklärung der Bürgerinitiative Beethovenwäldchen

Die aktuelle Mitteilung der Gemeindeverwaltung Stahnsdorf unter Bürgermeister Gerhard Enser zeigt aller Öffentlichkeit, wie brisant sich die Lage in Stahnsdorf zugespitzt hat. Herr Enser lässt für die Gemeindevertretersitzung am 20.09.2007 nur eine begrenzte Anzahl an Platzgärten für interessierte Bürger herausgeben.

Inhaltlich soll am kommenden Donnerstag der Flächennutzungsplanvorentwurf 2020 in der Gemeindevertretersitzung auf den Weg gebracht werden.

Seit Monaten kämpft unsere Bürgerinitiative zusammen mit 10 weiteren Bürgerinitiativen im Ort gegen viele, aus umweltpolitischer Sicht, verheerende inhaltliche Entscheidungen im Vorentwurf des Flächennutzungsplanes 2020. Wir richten uns aktiv gegen die geplante Bebauung des Beethovenwäldchens mit Wohn- und Geschäftshäusern. Unsere Bürgerinitiative wird getragen von über 600 Mitstreitern. Diese Mitstreiteranzahl ist der Gemeinde bekannt. Das und die Tatsache, dass schon bei der Gemeindevertretersitzung zum Flächennutzungsplan- Vorentwurf im April 2007 eine große Anzahl von Bürgern durch Teilnahme an der Sitzung, ihr Engagement für ein mit Grün durchzogenes Stahnsdorf zum Ausdruck gebracht haben, hätte die Verwaltung dazu veranlassen müssen, einen größeren Tagungssaal zur Verfügung zu stellen.

Der durch den Bürgermeister Herr Enser befürchtete Ansturm auf das Gemeindezentrum ist Ausdruck dafür, dass die Stahnsdorfer Bürger sich in großer Zahl gegen die Entscheidungen der Verwaltung und einer Mehrheit der Gemeindevertreter aussprechen wollen.

Stahnsdorfer Bürger sind nicht unmündig, wollen sich nach demokratischen Grundsätzen in die Entwicklung ihrer Heimatgemeinde einbringen, denn Demokratie verläuft durch die politische Willensbildung von unten nach oben, also aus der Mitte der Bevölkerung. Dieses Engagement wird nun drastisch ausgebremst, indem man die Bürger von Stahnsdorf von der politischen Meinungsbildung ausschließt und sich hinter Brandschutzvorschriften versteckt. Die Dynamik in der sich in den letzten Monaten in Stahnsdorf 10 Bürgerinitiativen und ein Umweltverein formiert haben, zeigt deutlich die politische Schieflage im Ort, denn es wird Politik ohne die Bürger der Gemeinde gemacht.

Wir sprechen uns hiermit entschieden gegen die geplante Bebauung des Beethovenwäldchens im Flächennutzungsplan 2020 und den Ausschluss der breiten Öffentlichkeit vom politischen Handeln der Verwaltung und der Gemeindevertretung aus!

Bürgerinitiative Beethovenwäldchen